

Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

Correspondenz-Nachrichten.

Aus St. Petersburg.

(Fortsetzung.)

Einen herzerhebenden Anblick gewährte, sowohl allen unter den Fahnen ergrauten als noch im Lenze der Jugend dort versammelten Kriegern der Moment, als der auf dem Kadetten-Platz aufgestellten Statue des sich durch seine Tüften, Siege an der Donau Vorbern unssterblichen Ruhmes errungen habenden Feldmarschalls Grafen Rumänzow, Sadunaisky die ihr vorbeizugleichenden Cadetten auf den Befehl des sich für Verdienste jeden Grades so huldvoll und dankbar bezeugenden Monarchen die gleichen militairischen Honneurs erweisen mußten, als stände der verewigte Held noch lebend vor ihnen. Nach der Parade war solenner Gottesdienst in allen drei christlichen Bethäusern des Cadetten-Corps, im griechischen, *) katholischen und protestantischen, worauf Ihre Majestäten mit der hohen Generalität ein von dem Erbfürsten Michael, dem Central-Chef aller im Reiche bestehenden Militair-Schulen, in den Sälen des Corps bereitetes Dejeuner einzunehmen geruheten.

Sämmtliche Cadetten, wie auch alle Individuen, die früher in diesem Corps erzogen und gerade hier in der Residenz anwesend waren, wurden an diesem Tage zur kaiserlichen Mittagstafel gezogen. Für die geladenen Gäste waren Tafeln im Georgen-, im weißen- und Portrait-Saale des Winter-Palastes servirt. Im ersteren speisten nur die kaiserliche Familie, die besonders zu diesem Feste geladenen Gäste und die früheren Zöglinge des Corps. Man zählte an allen Tafeln 1187 angerichtete Couverts, von welcher Zahl sich für die im Corps erzogenen Individuen 402 servirt befanden; wie viele der Letzteren befanden sich nicht in jenem Momente abwesend von der Residenz! Alle Corps-Zöglinge placirten sich nicht nach der Anciennetät des Dienstes und dem von ihnen bekleideten Range, sondern nach dem Alter, wie sie aus dem Corps waren entlassen worden. Viele der geladenen Gäste hatten sich seit ihrer Trennung aus der mehrgedachten Erziehungsanstalt nicht wieder im Leben getroffen, hier am gemeinschaftlichen Vereinigungspunkte Aller trafen sie sich erst wieder als betagte Männer oder Greise — und wenn die Jugend, Epoche die festesten und bleibendsten Freundschaftsbündnisse zu knüpfen vermag, wenn die Rückerinnerungen an sie zu den fesselndsten und anziehendsten für die meisten guten Menschen gehören, so mußten die Herzen der meisten an jenem Tage im kaiserlichen Palais zusammengetroffenen Gäste von den Gefühlen der innigsten Freude durchschauert werden.

Das Land-Cadetten-Corps hat während seines hundertjährigen Bestehens 8579 Zöglinge gebildet, von ihnen 6388 zu Militair-Diensten entlassen, 1136 andere aber starben während ihrer Erziehung im Corps, oder wurden Umstände wegen den Aeltern wieder zurückgegeben. Von den 6388 zu Militair-Diensten entlassenen errangen drei: der Fürst Prosorowsky, die Grafen Rumänzow und Kamensky, die Feldmarschalls-

*) In diesem ward die neue, von dem Kaiser Nicolaus für das unter seiner Regierung eingetretene zweite Säculum der Existenz des Corps bestimmte Fahne feierlichst für ihren künftigen Gebrauch geweiht.

und eine Menge andere die volle Generals-Würde. Viele seiner Zöglinge sah man in verschiedenen Epochen die höchsten und wichtigsten Aemter im Civil- und Militairwesen des Reichs bekleiden. Selbst die russische Literatur zählt unter des Corps Zöglingen mehre ihrer bewährteren Schriftsteller, wie die großen tragischen Dichter Sumarokow, Cheraaskow, Oserow, Krukowsky, den noch lebenden Archäologen und Dichter Wostokow, die in anderen Fächern der Literatur bekannt gewordenen Herren Sergius, Friedrich von Glinka u. m. A.

Den Großfürsten Thronfolger sah man an diesem ganzen Tage in der Unteroffizier-Uniform, gemischt in die Reihen der Cadetten, sowohl während der vormittägigen Parade auf dem Cadetten-Platz als auch den ganzen übrigen Tag bei Hofe. *) Der noch so jugendliche zweite Großfürst Constantin Nicolajewitsch erschien diesmal zum ersten Mal in der Uniform des Alexandrowschen Cadetten-Corps. **) — An der Mittagstafel brachte der Kaiser selbst den Toast auf's Wohl der russischen Armee und des ersten Land-Cadetten-Corps aus. So viele würdige Aufmerksamkeit von Seiten des erlauchten Herrschers gegen letzteres ergriff tief und innig die anwesenden, in demselben gebildeten Krieger. Um 6 Uhr Abends wohnten die Cadetten einem absichtlich für sie zu diesem Festtage bearbeiteten Schauspiele in der kaiserl. Eremitage bei. Um acht Uhr erglänzte die ganze der Nema zugewendete Seite des Corps-Gebäudes so wie die auf dem mehrgedachten Cadetten-Platz stehende Rumänzow-Statue in der schönsten Illumination. An beiden Endpunkten dieser Corps-Façade strahlten im schönsten Brillantfeuer die Namenszüge des jetztregierenden Kaisers und der Corps-Gründerin, der Kaiserin Anna. Da der Abend jenes Tages für die Jahreszeit überaus mild und annehmlich war, so waaten alle zum Corps führenden Straßen von zahllosen Menschenmassen, die der Anblick der wunderschönen Erleuchtung dieses denkwürdigen Ereignisses bestimmt; an so vielen Abenden sollte auch die Corps-Erleuchtung währen; doch darf bezugweise auf diese nur die des ersten Abends als vortrefflich gelungen hier erwähnt werden. Am zweiten Abende fand im Corps für die Cadetten Bal paré Statt, zu dem auch ihre Verwandte und Angehörige geladen wurden. So endete diese merkwürdige Säcular-Feier eines der ältesten der hier aus einer geschichtlichen Vor-Epoche noch bestehenden öffentlichen Erziehungs-Institute, welche unser Publikum zu vor und nachher viel beschäftigt hat.

*) Alle Anwesende konnten ihre von den theuersten Interessen geleiteten Blicke nicht genug auf diesen schönen, jungen Prinzen richten, der unter der weisen Leitung seines Gouverneurs, des Herrn General-Majors Nerder und der talentvollsten Lehrer im unermüdeten Eifer in seiner sittlich, wissenschaftlichen Bildung vorschreitet und unser kolossales Kaiserreich zur Hegung der größten Hoffnungen berechtigt, die es durch ihn an seine nächste Zukunft machen darf.

**) Das früher mit dem Lyceum in Zarskoje-Selo vereint bestandene adelige Pensionat wurde bekanntlich im J. 1829 in dieses Corps umgewandelt.